



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST  
Postfach 10 09 20 • 01079 Dresden

Herrn  
Matthias Junghans  
Giesserstr. 10

09110 Chemnitz

Dresden, den 15.05.2008

Tel. (03 51) 5 64-

E-Mail:

Bearb.:

Aktenzeichen:

(Bitte bei Antwort angeben)

Betr.: Haus der Archäologie in Chemnitz

Bez.: Ihr Schreiben an Herrn Ministerpräsidenten Prof. Dr. Georg Milbradt vom  
10.04.2008

Sehr geehrter Herr Junghans,

vielen Dank für Ihr o. g. Schreiben, das mir zuständigkeitshalber zur Beantwortung übergeben wurde.

Über Ihr Interesse am Fortgang des „Hauses der Archäologie“ im ehemaligen Kaufhaus Schocken in Chemnitz freue ich mich. Das künftige „Haus der Archäologie“ wird in Chemnitz eine bedeutende und überragende Adresse markieren. Im ehemaligen Kaufhaus Schocken, einem Bau von Erich Mendelsohn und eine international bekannte „Ikone“ der klassischen Moderne, wird ein neues Landesmuseum entstehen, das die Archäologie Sachsens in einer modernen und interaktiven Weise beschreiben wird.

Die vom Wissenschaftlichen Beirat für das „Haus der Archäologie“ bestätigte Bau- und Ausstattungsbeschreibung wurde am 01.04.2008 offiziell übergeben. Damit sind

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Wissenschaft und Kunst  
Wigardstraße 17 · 01097 Dresden

Internet: [www.smwk.sachsen.de](http://www.smwk.sachsen.de)  
E-Mail: [post@smwk.sachsen.de](mailto:post@smwk.sachsen.de)  
X 400 c=de,a=dbp;p=lsn;o=smwk,s=post  
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

zu erreichen  
mit Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9

Telefax:  
(0351)



gekennzeichnete Parkplätze  
Wigardstraße



aus Sicht des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst alle Voraussetzungen erfüllt, um die weiteren Planungsschritte zur Umsetzung des Vorhabens „Haus der Archäologie“ einzuleiten. Dazu zählt auch der Abschluss des Mietvertrages. Derzeit läuft die EU weite Ausschreibung der Architektenleistung. Die Ausschreibung der Ausstellungsgestaltung ist bereits erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Ministerialrat  
Leiter des Referates  
Museen und Archäologie